

## Dauerausstellung von Beethoven in Gneixendorf

Vier Schautafeln vor dem Schloss Wasserhof

**Krems – Prominente Gäste eröffnen die frei zugängliche Dauerausstellung beim Schloss Wasserhof — ein Ruheort und eine Inspirationsquelle von Ludwig van Beethoven.**

Auf vier Schautafeln an der Fassade dieses musikhistorischen Gebäudes werden der Aufenthalt, der Alltag, die Werke und das Nachleben des ‚Mythos Beethoven‘ illustriert.

„Freu dich des Lebens“ notiert Ludwig van Beethoven in sein Konversationsheft, als er Ende September 1826 am Gut des Bruders Johann die spätsommerliche Landidylle Gneixendorfs genießen konnte. Gemeinsam mit seinem Neffen Karl fand er auf Schloss Wasserhof die lang ersehnte Ruhe und Erholung. Noch einmal findet Beethoven in der ländlichen Umgebung die Inspirationsquelle eines einzigartigen Schaffensprozesses. Mit den Finalsätzen zu den Streichquartetten op. 130 und op. 135 entstehen dort seine letzten bedeutenden Kompositionen. Als nachhaltige Ergänzung zur Veranstaltungsreihe BEETHOVEN 2020 @ KREMS präsentiert die Köchel Gesellschaft Krems nun eine frei zugängliche Dauerausstellung am Schloss Wasserhof in Gneixendorf.

*„Wir schreiben Ihnen hier von der Burg des Signore fratello.“*  
Ludwig van Beethoven, 1826

*Foto: Kulturamtsleiter MMag. Gregor Kremser, PhD, Bürgermeister Dr. Reinhard Resch, MSc, Bereichsleiterin Bildung, Kultur und Tourismus Doris Denk, Dr. Manfred Permoser (Köchelgesellschaft), Arch. Ernst Linsberger, Mag. Gerald Streibel und MMag. Severin Endelweber (Köchelgesellschaft) (von links)*

© Stadt Krems - Abdruck bei Namensnennung honorarfrei

Rückfragen: Rosie Bachinger, Tel. 02732/801-215